

Zeitschrift: Mariastein
Herausgeber: Benediktiner von Mariastein
Band: 91 (2014)
Heft: 4

Rubrik: Mitteilungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Verein der «Freunde des Klosters Mariastein»:

Protokoll der Mitgliederversammlung

vom 4. Mai 2014

Peter Felber (Präsident, Vorsitz), Anton Strähl (Aktuar, Protokoll)

Traktanden

1. Protokoll der ordentlichen Mitgliederversammlung vom 29. April 2012 (abgedruckt in «Mariastein» Juli/August 2012, Nr. 4, Seite 6 ff.)
2. Tätigkeitsbericht 2012/2013
3. Jahresrechnungen 2012 und 2013
4. Wahl des Vorstandes
5. Wahl der Rechnungsrevisoren
6. Verschiedenes

Generalversammlung nach feierlichem Hochamt

Vor der Mitgliederversammlung findet in der Basilika in Anwesenheit der Mönche, der Mitglieder, der Freunde und zahlreicher Gläubigen ein feierliches Hochamt statt. Anschliessend an den Gottesdienst eröffnet Vereinspräsident Peter Felber im Saal des Restaurants Post die ordentliche Mitgliederversammlung 2014. Die Einladung dazu ist rechtzeitig in der Zeitschrift «Mariastein» für die Monate März/April 2014 erschienen. Im Namen des Vorstandes begrüsst der Präsident alle anwesenden Mitglieder. Einen besonderen Willkommgruss richtet er an Abt Peter von Sury und an die Vorstandsmitglieder. Entschuldigungen liegen aus dem Vorstand von Franziska Baumann und Dr. Klaus Reinhardt sowie weitere seitens verschiedener Mitglieder vor.

Zur Traktandenliste wird das Wort nicht verlangt. Sie gilt somit als genehmigt.

Traktandum 1: Protokoll der ordentlichen Mitgliederversammlung vom 29. April 2012

Der Präsident weist darauf hin, dass das Protokoll in der Zeitschrift «Mariastein» für die Monate Juli/August 2012 publiziert wurde. Zum Protokoll werden keine Wortmeldungen vorgebracht, sodass der Präsident dieses als genehmigt erklärt. Er dankt dem Aktuar für seine Arbeit. (Applaus)

Traktandum 2: Tätigkeitsbericht 2012/2013

Totenehrung

Peter Felber: In der Berichtsperiode sind nebst einigen Mitgliedern ein ehemaliges Vorstandsmitglied und ein Revisor gestorben. Es sind dies:

- Dr. Richard Büttiker aus Olten, gestorben am 21. August 2013 im Alter von 86 Jahren. Richard Büttiker gehörte von 1988 bis 2004 dem Vorstand an und präsidierte den Verein in den Jahren 1993 bis 1998.
- Franz Zumthor aus Therwil, gestorben am 5. Mai 2013 im Alter von 80 Jahren. Franz Zumthor war von 1984 bis zu seinem Tode ein umsichtiger Revisor, also während fast 30 Jahren.

Abt Peter: Wir wollen an das verstorbene Vorstandsmitglied, den verstorbenen Revisor

Peter Felber, Präsident des Vereins der «Freunde des Klosters Mariastein», spricht zur Mitgliederversammlung.

und an alle verstorbenen Vereinsmitglieder denken. Diese werden, soweit sie bekannt sind, in der Zeitschrift «Mariastein» veröffentlicht. Ich möchte bei den Verstorbenen auch Pater Hugo erwähnen, der im September 2013 verstorben ist. Herr, gib ihnen die ewige Ruhe. Herr, lass sie ruhen in Frieden!

Tätigkeitsbericht

Nachdem die letzte ordentliche Mitgliederversammlung am 29. April 2012 den Vorstand in seiner bisherigen Zusammensetzung bestätigt hatte, hat dieser die Wahl der Chargierten vorgenommen und zwar wie folgt: Präsident Peter Felber, Egerkingen, Vizepräsidentin Franziska Baumann, Muttenz, Aktuar Anton Strähl, Welschenrohr, und Kassier Viktor Höchle, Pfeffingen.

Wie gewohnt traf sich der Vorstand jeweils im Herbst und im Frühjahr zu Sitzungen und hat dabei verschiedene Vergabungen an das Kloster beschlossen. Eine spezielle Sitzung fand am Samstag, 16. November 2013, statt, nämlich die 100. Aus Anlass der Jubiläumsvorstandssitzung hat Abt Peter den gesamten Vorstand zum gemeinsamen Mittagessen mit der Klostergemeinschaft eingeladen und da-

bei dem Verein für seine ideelle und finanzielle Unterstützung gedankt.

Nachdem 1971 durch Volksbeschluss das Eigentum an sämtlichen Gebäuden und Grundstücken des Klosterareals vom Staat Solothurn an das Kloster übertragen wurde, wurde im Jahre 1974 der Verein «Freunde des Klosters Mariastein» gegründet mit dem Zweck, das Kloster in seinen religiösen und kulturellen Bestrebungen zu unterstützen und die materielle Existenz des Klosters zu fördern. Seit der Gründung bis heute wurde das Kloster mit 1,93 Millionen Franken unterstützt. Der Hauptteil dieses Beitrags wurde in diverse Gebäudeanierungen und Erneuerungen von Anlagen investiert.

Die Vereinsstatuten datieren vom 3. Februar 1974. Der Verein kann somit in diesem Jahr sein 40-jähriges Bestehen feiern. Als kleines Jubiläumsgeschenk offeriert der Verein allen Anwesenden die Konsumation an der heutigen Mitgliederversammlung.

In den November-Sitzungen hat der Vorstand wiederum je 10 000 Franken für Kirchenmusik in der Basilika in den Jahren 2013 und 2014 gesprochen. Diese Beiträge ermöglichen insbesondere die professionelle musikalische



Mitgestaltung der Gottesdienste an Weihnachten und Ostern.

Im März 2013 lag die Abrechnung für den Pfortenumbau vor. Die Gesamtkosten beliefen sich auf 215 000 Franken. An diesen Aufwendungen hat sich der Verein mit 80 000 Franken beteiligt.

Den neuen Beichtstuhl, welcher Anfang April 2013 montiert wurde, hat der Verein vollständig bezahlt. Gemäss Abrechnung vom 12. Dezember 2013 betrugen die Kosten hierfür 50 000 Franken. Der Beichtstuhl wird rege benutzt, und viele Besucher schätzen diese Möglichkeit sehr.

Der Vorstand hat ferner einen Beitrag beschlossen, der mit einem besonderen Aspekt des Stiftungszwecks zusammenhängt, nämlich «die religiösen und kulturellen Bestrebungen des Klosters (...) der Öffentlichkeit bekanntzumachen». Das Kloster hat eine Studie «Standortbestimmung Wallfahrt» in Auftrag gegeben. Als Resultat dieses Projekts erhofft sich das Kloster einen Schub an Kreativität und Motivation für die Weiterentwicklung der Wallfahrt in Mariastein. An die Gesamtkosten von 50 000 Franken erhält das Kloster aus dem Lotteriefonds des Kantons Solothurn einen Beitrag von 30 000 Franken. Die Restkosten von 20 000 Franken werden vom Verein zur Bezahlung übernommen.

Unter dem Titel «Musik für Mariastein durch vier Jahrhunderte» hat am letzten Sonntag, 27. April 2014, in der Basilika ein Konzert stattgefunden. Die Aufführung erfolgte durch den Kammerchor bzw. das Kammerensemble Altaun unter der Leitung von Thüring Bräm. Unter anderen wurden auch Werke von ehemaligen Mariasteiner Patres aufgeführt. An die Gesamtkosten dieser Aufführung von rund 11 000 Franken hat der Verein eine Defizitgarantie von 6 000 Franken übernommen.

Im Weiteren hat der Vorstand an der Vorstandssitzung vom 6. März 2014 folgende Vergabungen beschlossen:

Bezahlung der Renovationskosten der Ostfassade des Konvents. Gemäss Voranschlag



Musik aus Mariastein: Die Responsorien zur Trauermette in der Karwoche (1834) von P. Leo Stöcklin, dem späteren Abt (1867–1873) von Mariastein (hier: Autograf der Partitur) kam am 27. April 2014 in einem Konzert in der Klosterkirche zur Aufführung. Der Verein der «Freunde des Klosters» übernahm für dieses Konzert eine Defizitgarantie. Zudem sichert der Verein die Finanzierung der Renovation zu, die seit März an der Ostfassade des Konventflügels in Gang ist (siehe Bild rechts).

betrugen die Gesamtkosten 133 000 Franken. Daran beteiligt sich die Denkmalpflege mit 50 000 Franken. Der Rest von 83 000 Franken wird vom Verein bezahlt. Die Renovationsarbeiten werden zurzeit ausgeführt. Die Gottesdienstgewänder der Mönche sind 30 bis 40 Jahre alt. Daher müssen demnächst rund 20 neue Gewänder angeschafft werden. Die Beschaffungskosten belaufen sich auf 17 000 Franken, welche vom Verein bezahlt werden.

Gleichzeitig orientierte Abt Peter den Vorstand über weitere Vorhaben des Klosters. Dabei handelt es sich insbesondere um:

- das Ersetzen der Heizungsanlage. Es ist vorgesehen, die bestehende Ölheizung auf eine Holzschnitzelheizung umzustellen.
- Fortsetzung der Sanierung der Musikbibliothek, Ausweitung auf weitere Kulturober-

jekte wie die Bibliothek und weitere mobile Kulturgüter.

– neue Beschilderung des Zuganges zu den einzelnen Klostergebäuden und -räumen. Vorgesehen ist ein Informationssystem mit Touch Screen.

Beiträge an diese Vorhaben wird der Vorstand im gegebenen Zeitpunkt beschliessen.

Seit der letzten Mitgliederversammlung im Jahre 2012 konnte der Vorstand 158 neue Mitglieder in den Verein aufnehmen. Per heute zählt der Verein 2477 Mitglieder. Trotz der beachtlichen Anzahl von Neueintritten haben wir das gesteckte Ziel von 2500 Mitgliedern leider nicht erreicht. Damit wir dieses Ziel er-

reichen, braucht es vor allem auch den Einsatz von uns allen. Sie sind eingeladen, in Ihrem Bekannten- und Freundeskreis – nicht aufdringlich, aber zielstrebig – für unseren Verein und das Kloster zu werben. Damit kann der Verein seinen Zweck weiterhin erfüllen.

Zum Schluss möchte ich meinen Kolleginnen und Kollegen im Vorstand, Abt Peter und den Revisoren für ihren Einsatz in den vergangenen zwei Jahren herzlich danken.

Ein herzliches Dankeschön gilt insbesondere auch Ihnen allen für Ihren ideellen und materiellen Beitrag zu unserem gemeinsamen Ziel. (Applaus)

Zum Jahresbericht werden keine Fragen gestellt und er wird einstimmig genehmigt.



Traktandum 3: Jahresrechnungen 2012 und 2013

Kassier Viktor Höchle stellt der Versammlung die Jahresrechnungen der Jahre 2012 und 2013 vor. Diese präsentieren sich wie folgt:

Einnahmen	2012	2013	kumuliert
Mitgliederbeiträge	120 409.20	117 820.57	238 229.77
Abonnenten	14 990.25	17 537.00	32 527.25
Spenden	750.00	14 180.00	14 930.00
Zinsen	573.60	197.88	771.48
	<u>136 723.05</u>	<u>149 735.45</u>	<u>286 458.50</u>
Ausgaben			
Beiträge an Kloster	117 542.05	140 000.00	257 542.05
Zeitschrift «Mariastein»	64 570.25	68 017.00	132 587.25
Unkosten (Porti, Material)	2 210.64	2 234.87	4 445.51
Diverse Vergabungen	11 000.00	00.00	11 000.00
Diverse Unkosten	4 656.40	00.00	4 656.40
	<u>199 979.34</u>	<u>210 251.87</u>	<u>410 231.21</u>
Total Einnahmen	136 723.05	149 735.45	286 458.50
Total Ausgaben	199 979.34	210 251.87	410 231.21
Mehrausgaben	<u>63 256.29</u>	<u>60 516.42</u>	<u>123 772.71</u>
Vermögen am 31.12.2011			249 551.21
Abnahme			123 772.71
Vermögen am 31.12.2013			<u>125 778.50</u>

Peter Felber ergänzt, dass der Verein pro Jahr rund 130 000 Franken einnimmt.

Viktor Höchle hält fest, dass der Verein in den 40 Jahren seines Bestehens über 2 Mio. Franken an Beiträgen an das Kloster ausgerichtet habe. Mit der Zeitschrift «Mariastein» komme in dieser Zeit eine weitere Million Franken dazu, sodass man sagen könne, dass insgesamt rund 3 Millionen Franken ausbezahlt wurden.

Der vorliegende Revisorenbericht der Revisoren Stephan Müller und Niklaus Thurnherr wird vom Aktuar verlesen. Der Bericht beantragt Genehmigung der Jahresrechnung 2013

(der Revisorenbericht für die Jahresrechnung 2012 wurde vom Vorstand behandelt), Verdankung der Arbeit des Kassiers sowie Erteilung der Décharge an den Kassier und den Vorstand.

Zu den Jahresrechnungen werden keine Fragen gestellt.

Beschluss

Die Jahresrechnungen 2012 und 2013 werden einstimmig genehmigt.

Der Präsident dankt Viktor Höchle für seine grosse Arbeit. (Applaus)



Freunde und Freundinnen unseres Klosters bei der Mitgliederversammlung am 4. Mai 2014 im Restaurant Post.

Traktandum 4: Wahl des Vorstandes

Peter Felber: Gemäss unseren Statuten müssen der Vorstand und die Revisoren alle zwei Jahre gewählt werden. Ich kann Ihnen mitteilen, dass dem Vorstand glücklicherweise keine Demissionen vorliegen. Der Ordnung halber frage ich Sie an, ob noch weitere Vorschläge gemacht werden. Das ist nicht der Fall.

Beschluss

Der Vorstand wird einstimmig wiedergewählt.

(Die Namen der Vorstandsmitglieder und der Rechnungsrevisoren sind unter der Rubrik «Konstituierung» am Schluss des Protokolls aufgeführt.)

Traktandum 5: Wahl der Rechnungsrevisoren

Peter Felber: Wie Sie zu Beginn der Versammlung gehört haben, ist der Rechnungsrevisor Franz Zumthor verstorben. An seiner Stelle schlagen wir Ihnen Niklaus Thurnherr, Arlesheim, vor. Herr Thurnherr ist Vizepräsident

der römisch-katholischen Synode Basel-Landschaft.

Seitens der Versammlung werden keine weiteren Vorschläge vorgebracht.

Beschluss

Stephan Müller und Niklaus Thurnherr werden einstimmig gewählt.

Traktandum 6: Verschiedenes

Peter Felber: An der letzten Mitgliederversammlung ist darauf hingewiesen worden, dass durch die Klosteraufhebung von 1874 wertvolle Bücher aus Mariastein an den Kanton gegangen sind. Es ist so, dass diese Bücher laufend katalogisiert und anschliessend an das Kloster zurückgegeben werden.

Herr Grolimund zeigt sich mit der Antwort zufrieden.

Werner Meier (Obergösgen) verweist auf den katholischen Bibelkalender, wo auch Bibeltexte aus dem Alten und dem Neuen Testament publiziert werden. Es handle sich nicht um einen jüdischen, sondern um einen katholischen Kalender.

Abt Peter: Ich danke den Mitgliedern des Vorstands für Ihre Wiederwahl. Der Verein beglückt uns nicht nur finanziell, sondern auch ideell. Ich kann auch mit dem Vorstand über manches reden und erhalte auch ein Feedback. Peter Felber und Anton Strähl kommen im Frühjahr mit ihren Gattinnen nach Mariastein und machen die rund 2500 Einladungen zur Mitgliederversammlung versandbereit.

Sie haben in der Zeitschrift «Mariastein» lesen können, dass wir seit ein paar Monaten eine Gruppe von Freiwilligen haben. Unter anderem haben Freiwillige die Gnadenkapelle gereinigt. Im neuen Heft konnten Sie auch lesen, dass sich im Kurhaus Kreuz Veränderungen ergeben haben. Das Haus gehört nun ganz dem Kloster. Es heisst neu: Hotel Kurhaus Kreuz. Es wäre schön, wenn Mitglieder ihre Ferien auch einmal hier verbringen könnten.

Das Jahr 2015 ist für das hintere Leimental ein Jubiläumsjahr, gilt es doch, 500 Jahre Zugehörigkeit zum Kanton Solothurn zu feiern. Das wäre doch eine gute Gelegenheit, Mitglieder für den Verein zu werben. Im Rahmen des Jubiläums können wir auch mit der kantonalen Denkmalpflege ein Projekt verwirklichen. Es geht um eine Broschüre, welche die Baugeschichte der Klosterkirche und die Renovation des Jahres 2000 dokumentiert. Es ist auch geplant, den Vereinsmitgliedern eine Suskription anzubieten, um die Finanzierung zu sichern.

Am 7. Juni 2014 gibt es eine Öko-Wallfahrt (Velo). Das ist etwas Neues. Mein Vorgänger, Pater Lukas, hat wieder eine kleine Ausstellung zusammengestellt. Sie ist am Sonntag

geöffnet und zeigt unter anderem Material über den Geologen Amanz Gressly. Zum Schluss danke ich Ihnen, dass Sie nach Mariastein gekommen sind. Ich danke für Ihre Unterstützung und hoffe, dass Sie auch weiterhin nach Mariastein kommen.

Peter Felber: Mit Ihrem Erscheinen haben Sie die Verbundenheit mit dem Kloster bekundet. Die nächste Mitgliederversammlung findet im Frühjahr 2016 statt. Im Jahre 2015 gibt es dann wieder eine Informationsversammlung.

Konstituierung des Vorstandes

Unmittelbar nach der Mitgliederversammlung ist der Vorstand zur Konstituierung zusammengetreten. Der Vorstand setzt sich demnach wie folgt zusammen:

Präsident: Peter Felber, Egerkingen

Vize-

präsidentin: Franziska Baumann, Muttenz

Quästor: Viktor Höchle, Pfeffingen

Aktuar: Anton Strähl, Welschenrohr

Mitglieder: Rita Bieri, Allschwil

Anton Eggenschwiler, Fehren
Hermann Flensberg, Weil am Rhein (DE)

Willy Hirter, Therwil

Hans Jermann, Laufen

Martin Mecker, Grenzingen (FR)

Dr. Klaus Reinhardt, Solothurn

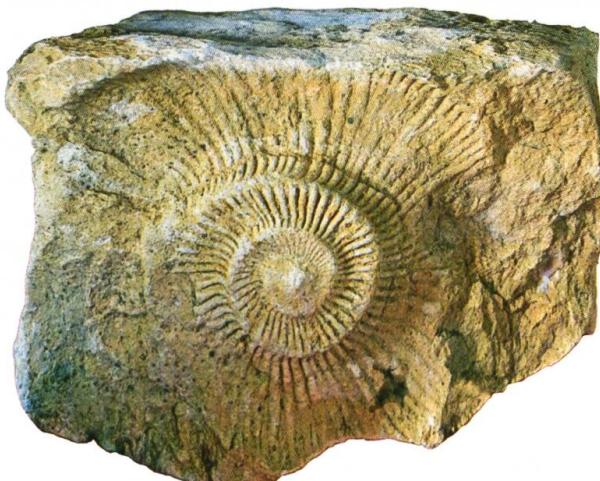
René Renz, Metzerlen

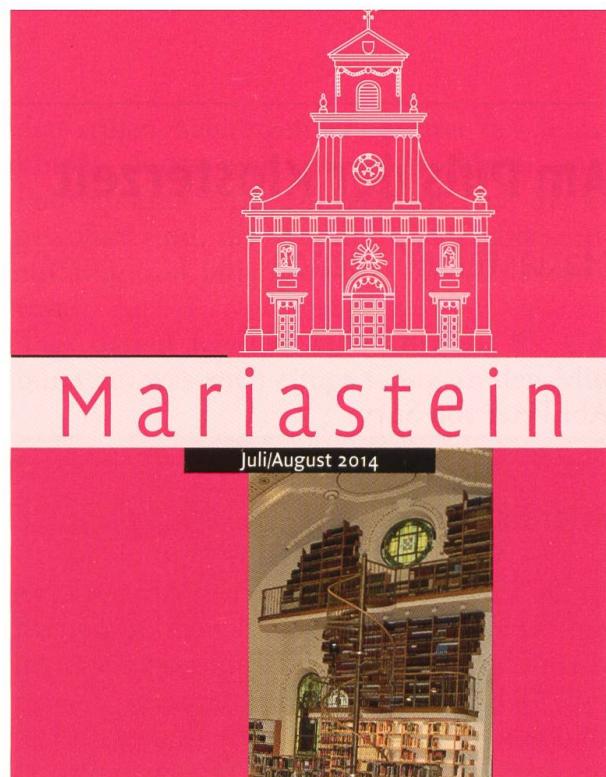
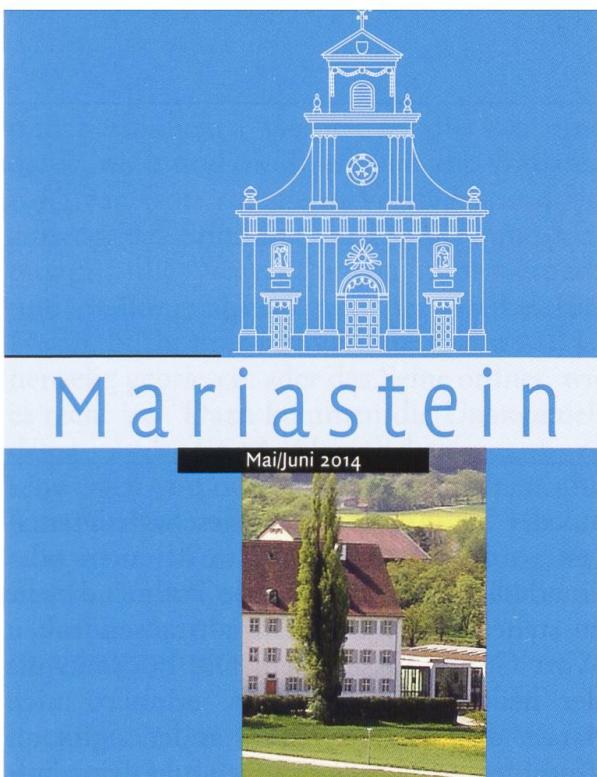
P. Armin Russi, Mariastein

Dr. Hans Vögtli, Dornach

Dr. Thomas Wallner, Oberdorf

Revisoren: Stephan Müller, Pfeffingen
Niklaus Thurnherr, Therwil





Beitritt zum Verein der «Freunde des Klosters Mariastein»

Hiermit trete ich als Mitglied dem Verein der «Freunde des Klosters Mariastein» bei. Den Jahresbeitrag für die Mitgliedschaft (Fr. 40.–) werde ich bezahlen, sobald ich die entsprechende Aufforderung erhalte. Im Jahresbeitrag eingeschlossen ist das Abonnement der Zeitschrift «Mariastein».

Herr/Frau

Name: _____

Vorname: _____

Strasse: _____

PLZ/Ort: _____

Datum: _____ Unterschrift: _____

Bitte einsenden an:
Redaktion «Mariastein», Benediktinerkloster, CH-4115 Mariastein
oder an der Klosterpforte abgeben.